

# Lieferengpässe, Handwerkermangel, Inflation

# Materialknappheit,

Beitrag von „Philio“ vom 17. Oktober 2021 14:06

## [Zitat von Antimon](#)

Das auch, ja. Basel hat aber primär keinen Baugrund zu vergeben und Wohnungen zu kaufen macht wie erwähnt aus diversen Gründen keinen Sinn. Wenn man hier auch noch anfinge, alles zu verkaufen, würde der Wohnungsmarkt sowieso komplett kollabieren. Es gab vor ein paar Jahren in der Genferseeregion ein Referendum, da dürfen seither keine Grundstücke am See mehr an Schumacher & Co verkauft werden. Der See gehört allen und nicht nur ein paar reichen Ausländern, die meinen, sich die Hütte da hinstellen zu müssen. Ich wohne übrigens besser als meine Chefin, ich brauche mich eh über gar nichts beklagen. Einmal im Jahr kommen die Handwerker, da muss ich nur sagen, was gemacht werden muss.

Zugegeben, die Situation ist hier im eher ländlichen Thurgau natürlich deutlich entspannter. Ein Kollege hat neulich tatsächlich ein Haus gebaut, Gesamtkosten rund eine Million... natürlich in einem kleinen Dorf ☐☐

Mit Handwerkern ist tatsächlich sehr entspannt, die Hausverwaltung kontaktieren und es kommt jemand. Reinigungspersonal und Gärtner kommen wöchentlich - auch wenn das häufige Rasenmähen im Sommer etwas nervig ist (das Haus hat viel Rasenfläche), bin ich doch froh, dass ich das nicht machen muss^^